

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 22 (1970)  
**Heft:** 12

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

im Fernsehen. Viel Diskussionsstoff lieferte ein Antrag, der Massnahmen für die Erhaltung gefährdeter Kleinkinos vorsieht. Der Antrag wurde vom Vorstand nur mit der Bedingung entgegengenommen, dass die Besitzer der fraglichen Kinos ihre Unterlagen für eine genaue strukturelle Untersuchung zur Verfügung stellen. Als neuen Redaktor für das offizielle Fachorgan für Filmfragen «Schweizer Film» ernannte der Vorstand anstelle des zurücktretenden Dr. Iso Keller, den Berner Filmkritiker Eduard Schneider.

## Erklärung des Internationalen katholischen Filmamtes (OCIC)

am Schluss des Filmfestivals von Venedig, 1. Sept. 1970

Die Filmkritiker, die vom Internationalen katholischen Filmamt beauftragt wurden, die am 31. Internationalen Filmfestival in Venedig vorgeführten Filme zu bewerten, drücken den Wunsch aus, dass sich an den folgenden internationalen Filmfestivals eine neue, christliche Präsenz manifestiere, hauptsächlich in der Suche nach der Entwicklung der geistigen Werte in der modernen Welt. Sie reservieren sich jedes Werturteil über die Gültigkeit der Formel und des Charakters des venetianischen Film-Festivals an einer andern Tagung, nachdem sie die vorgeführten Filme in den verschiedenen Abteilungen geprüft und vor allem konstatiert haben, dass eines der häufigsten Themas jenes über die menschliche Freiheit ist, sowie die eifrige Suche nach der eigenen Identifikation, welche sich in der Mehrzahl der Fälle in einem Generationenkonflikt zeigen, in welchem die Menschen ihre Persönlichkeit zu beständigen suchen.

Diese Freiheit und dieses Suchen nach Identifikation, bar jeder Mystifikation, jedes schiefen Gewissens und rückwirkend entfremdend, erwies sich sehr oft als ungewiss, konfus, von einer beklemmenden Bitterkeit durchdrungen, von einem blinden Eifer, mehr genährt von der existenziellen Angst des Zustandes einer irrationalen Unruhe als von einer authentischen, geistigen Forderung.

In dieser dialektischen Beziehung des Menschen unserer Zeit mit den Wahrheiten und den menschlichen Ereignissen, die ihn umhüllen, erhält der tiefe Sinn der Autonomie und der Bestätigung ihrer eigenen Kultur, die einige Filme ausströmen, eine besondere Bedeutung. Nämlich jene, die die Probleme und die Revolte der dritten Welt zum Thema haben und die ganze Abteilung, die dem arabischen Film gewidmet war.

Zu signalisieren sind auch die Verdienste der Retrospektive für den britischen Film, der ausser seinen augenscheinlichen und stabilen Werten ein aufrichtiges Bild aus der Welt der Arbeit bringt, immer mit Respekt und Würde betrachtet, und im Bewusstsein jenes Opfersinnes, der die menschliche Natur adelt.

### Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

6000 Luzern, Brambergstrasse 21

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)

Pfr. D. Rindlisbacher


Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto 30-519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15 8004 Zürich  
Administration: Brambergstr. 21, 6000 Luzern  
«Film und Radio» erscheint jeden Monat (provisorisch)

Inseratenannahme beim Zentralsekretariat

## Um die Satelliten-Ordnung

Die privilegierte Stellung Amerikas in der «Intelsat», dem internationalen Telecommunications-Satelliten Consortium, besteht noch immer. Bekanntlich durchzieht die Organisation, die für die zukünftige Gestaltung des Satelliten-Betriebes ein alles beherrschendes Monopol besitzt, ein Konflikt, der politischen Charakter trägt. Die Vereinigten Staaten, die für die Entwicklung der Satelliten die grössten Opfer gebracht hatten, besaßen in ihr die absolute Stimmenmehrheit. Doch diese erste Epoche, die stark experimentellen Charakter besass, ist inzwischen zu Ende gegangen und der Wunsch nach Abbau der Privilegien und nach Demokratisierung der Organisation stark geworden. Alle Macht soll in Zukunft bei der Generalversammlung liegen, zusammengesetzt aus Mitgliedern der beteiligten Regierungen. Die USA wollen jedoch einen Rat der wichtigsten Benutzer schaffen, wodurch ihnen automatisch 40% der Stimmen zufließen, die kleineren Nationen jedoch leer ausgingen. Versuche, diesen Sommer durch Besprechungen hinter den Kulissen zum Ziel zu gelangen, ergaben noch kein Resultat. Es besteht jetzt eine starke Möglichkeit, dass in Europa eine neue, selbständige Organisation für den Betrieb von Satelliten, auch für das Fernsehen, geschaffen wird.



**Gebr. Erni & Co**  
**Clichés**  
**Köchlistr. 11 Tel. 051 . 23 25 93 8036 Zürich**

## Aus dem Inhalt

|   |          |
|---|----------|
| BLICK AUF DIE LEINWAND                      | 166—170  |
| Todfeinde (The 5 card stud)                 |          |
| Medium cool (Kühles Medium)                 |          |
| o.k.  |          |
| Flesh                                       |          |
| Dein Mann, das unbekannte Wesen             |          |
| Adolphe                                     |          |
| La Fiancée du Pirate                        |          |
| Break-up (L'uomo dei Palloni)               |          |
| Die Bestie muss sterben (Que la bête meure) |          |
| QUARTALVERZEICHNIS                          | 167      |
| ABSCHIED                                    | 171      |
| FILM UND LEBEN                              | 171—175  |
| Karges Venedig                              |          |
| Information über Massenmedien               |          |
| Film in Russland                            |          |
| DER FILMBEAUFTRAGTE BERICHTET               | 175—177  |
| Die Reise des Herrn Guitton                 |          |
| DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN             | 177, 178 |
| Kommt das Drahtfernsehen?                   |          |
| Kommende Filme im Fernsehen                 |          |
| INFORMATIONEN, VERBÄNDE                     | 179      |